# Biebricher Zagespost Biebricher Cotal-Anzeiger.

Biebrider Neueste Nadricten.

Biebricher Tagblatt. Cricinit ikglich, aucher an Sonne und Seleriagen.
Abonnementspreits: Dei der Expedition abgeholt 1,30 A
per Dierrelijahe, durch die Botenfrauen ins hans ges
beichte 10.4, i. auswärts 15.4. Bei Wiederholg, Radatt,
per Dierrelijahe, durch die Botenfrauen ins hans ges
beichte 10.4, i. auswärts 15.4. Bei Wiederholg, Radatt,
Detung: Guldo Jeidler. Derantw. für den redaktioni.
Eetiung: Guldo Jeidler. Derantw. für den Redaktione.
Anzelenpreis: Die einip Colonelgrundzeile für Bezirk
Biedrich 10.4, i. auswärts 15.4. Bei Wiederholg, Radatt,
Detung: Guldo Jeidler. Derantw. für den redaktioni.
Eetiung: Guldo Jeidler. Derantw. für den Redaktione.
Rotations-Drud u. Derlag der Hoftpuckeruderei Guldo Jeidler in Biedrich.
Sernsprecher 41. — Redattion und Expedition: Biedrich, Rathauskraße 16.

Erites Blatt.

Samstag, ben 31. Juli 1915.

# Die Kriegslage.

Der Freitag-Tagesbericht.

28. B. (Amtlich.) Großes hauptquartier, 30. Juli.

Beffliger Ariegsigauplas.

Bei Berthes, in der Champagne, wurden von beiden Seiten Minen gesprengt, wobei wir einen fran-ösischen Flantierungsgraben nordwefilich des Ortes erstörten.

jerstörten.

Im Priesterwalde brach ein französischer Angrist beiderseits Croiz-des-Carmes im Jeuer der Instanterie und Urtillerie vor unseren hinderuissen zusammen.

In den Bogesen grist der Jeind gestern nachmistag erneut die Linie Lingetops—Barrentops an. Die Nahtämpse um den Besit der "Stellung sind noch nicht abgeschossen.

Im den Bassen Allieger mußten nahe der Küste auf dem Wasser niedergehen und wurden gesangen genommen.

Defflider Rriegsidauplas. Die Cage ift im Milgemeinen unveranbert.

Sabafilider Arlegsidauplat.

Truppen der Armee des Generalobersten v. Bogrich haben am frühen Morgen des 28. Juli den Welchselübergang zwischen Plica-Mündung und Kozienice an mehreren Stellen erzwungen. Auf dem ölstichen User wird gefämpft. Es wurden bisber 800 Gefangene gemacht und 5 Maschinengewehre erbentet.

800 Gefangene gemacht und 5 Maschien Armeen des Generalfeldmarschalls von Mackensen die Offensive wieder aufgemommen. Westilch vom Wieprz durchbrachen demische Truppen die Tisstellich von Gestellung. Sie erreichten am Ubend die Linie Plasti-Bistupice und die Bahn östilch davon. Biese Tausend Gesangene und 3 Geschütz sielen in unsere Hand. Dieser Ersolg, sowie die Boritose ästerreichtich-ungarischer und deutscher Truppen dicht östilch der Weichsel, preußischer Garbetruppen dei Krupa nordöstlich von Krasnostaw und anderer deutscher Truppen in Gegend von Woislawice haben die russische Jront zwischen Weichsel und Bug zum Wanten gebracht. Hente frühräumten die Aussen ihre Stellungen auf der ganzen Cinie. Sie halten nur noch nördlich von Grubieszow.

Oberfte Beeresleitung.

29B na. Berlin, 30. Juli. In bem gestrigen Bericht vom Großen Hauptquartier vom östlichen Kriegeschauptag, erster Ablag, hat fich ein Druckseller eingeschlichen Es sind nordöstlich Guwalti nicht 2910, sondern nur 210 Besangene gemacht worden.

Der öfterreichifd-ungarifde Tagesbericht.

1919 na. 20 len, 30. Jull. Amtlid wird verlautbart: 30. Juli

Zuffifder Arlegsfdanplat.

Nad, einer mehrtägigen Paule find gestern zwiichen der Weicheit und dem Bug die Berbündeten wieder an der ganzen Jront um Angriss übergegangen.

Westlich des Wiepez die in die Gegend von Chiniel wurde die rindliche Jrons in einer Breile von mehr als 25 Kilometer durchrechen. Das österreichtschungentiche 17. Korps nahm nördlich temiet nach fünsmaligem Sturm die russischen Stellungen. Deutsche Lingen erfämpsten abende die Linke Plasti—Bistupies und die Schn dillich devon. Auch dei Kowole und Beisper nordossität von krasnostan und Weisper ein die eindlichen Einien ein.

ciabliden Cialen ein.

Heute früh traten die Aussen an der ganzen Jront dem Ausgan, mobel sie alles verwöhren und selbst das Getreide auf dem Jischern verbrennen. Unsere Berfolgung sie im Genge.

Archvestlich von Imangorod und beiderselts der Andonstationale wurde am 28. früh unter ichveren Kämplen an nuchteren Sielen der Uedergang über die Wechstel erzwungen. Drutsche und diereräcklich ungartiche Vielen der Ledergang über die Wechstel erzwungen. Drutsche und diereräcklich ungartiche Vielen bei Vertigen unter ichvolerigsten und opsermutigen Psichter Benseise bervorragender Lückstellen werden von der Angris überschen des Beckentopies von Sofal ihre Schoftstont vor dem Angris überschener kräte um einige hundert Meier zurüf und wielen dort weitere seindliche Unstille ab. Sonst ist die Eage in Ostgalizien unverändert.

Die im Görzischen am Pietenurunde noch andauerndem lialienichen Angriffe sind vereinzelte vergediliche Doctible feindelichen Angriffe sind vereinzelte vergediliche Doctible feindelichen Angriffe sind vereinzelte vergediliche Angrado und dei Rodicuglat intellensiche Truppen voelter Raum zu grobinnen; sie noueden untelweg abgewiesen. Besonders um den Konite dei Busi, der eit in unterem Belig ist, müdte sich der Jeind vergedens.

An den anderen Tellen der Jront im Schweiten det sich nichts Beschniffen erteiger. Am Vlaterau Cormors wurde in den leichen Lagen ein italiensicher. Ihm Vlaterau Cormors wurde in den leichen den in italiensicher. Dies und Beodochier wurden unter den brennenden Trümmere des Jinzseuges tot aufgefunden.

Der Stellortreiter des Chefs des Generalische.

#### Defterreidifde Ravallerie in Lublin eingerüft.

2013 na. 28 len , 30. Juli. Amflich wied verlautbart: 30. Juli, 8 Uhr abenda. Unfere Availlerie ift heute tur; nach Militag in Cub-

Der Siellvertreier bes Chejo bes Generalfiabes: u. 9 8 f er, Jelbmarfchalleutnant.

#### Bebor febenbe Raumung ber Beidfellinie.

BB na. haag, 30. Juli. Der "Rieume Courant" ichreibt in einer Uebersicht über die Kriegslage: Darauf ist also der russische Sug nach Versin hinausgesaufen: auf die Käumung Barrichaus a ia mittute. Baut west, wenn wan voljettie bielben will, zugeben, daß an den breitspurigen Betrachtungen des "Rustij Inwalld" etwos

Bahres ist. Es ist nicht unmöglich, dog der klassische Zug Rapoleons nach Mostan fich wiederholt. Aber wir glauben uns zu ertnnern, das die ruijischem Heere 1812 sich nicht vorber ein paarmal bestiegen lieben. Bir mussen abwarten, es wird sich bald erweisen, ob der aus Betersdurg angefündigt Rückzug wirtlich strategischer Ratur ist oder durch den Drang der Umstände veranlaßt wurde. Die Untündigung, daß die Duma Sonntog zusammentrete und die Regierung das Land von dem militärischen Justand in Kenntnis sehen wird, spricht Bände.

#### Hus Rubland.

#### Die innere Garung in Rugland.

Stodholm, 30. Juil. Aus Betereburg wird berichtet: Der außerordentliche haß gegen das böhere Offiziertorps in der Hauptsfadt und in der Armee veranlafte den Grofflirsten Rifolal Rifolalewitich zu folgendem Aufzul: Wegen des Richauses unferer Armee werden Gerüchte über den Berrat höherer Offiziere verbreitet. Wo ein Landesvertat aufgedeckt würde, würde er seine gedührende Strafe finden. Er werde den Berfuch, Unfrieden in der Armee und in der Bevölferung zu sien, verhindern und die Berbreiter solch der Gerüchte streng bestrafen.

#### Rufland fucht die filfe Japans.

Ropen hagen, 30. Juli. Rach einer Barifer Meldung der Bolitiken soll Auhland aegenwärtig verweiseltet Anktengungen machen, um eine japamische Truppenentsendung nach dem polnischen Artegsschauwlah zu erreichen. Während die dieherigen russischen Jonischen Abmachungen ausschließiste mirtchaftlicher Urt waren, hondelt es sich leit nach der "Japan Dailn Mall" um ganz destimmte Vorsallage Auhlands, Japans militärtische Hille zu erlangen. Die non Auhland ausgebetrien Kompensationen hätten in Totio jegliche Erwartung übertroffen.

Sofia, 30. Juli. Aus Betersburg wird bem "Ultro" gemet-bet: Im Jorenbole berricht große Aufregung gegen Englend, das den Baltanitaaten hobe verlichern lassen, es würde niemals in eine Alleinherrichaft Ausstands über bie Darbanellen willigen. In Hof-treisen zweiselt man übrigens schon seit langem, daß es England mit der Forcierung der Darbanellen ernst iel, ja man vermutet sogar, daß es mit dem Beginn der Operationen is lange gezögert habe, bis die Descripte der Türken organisiert war.

#### Ein Ruffe über Rufland.

Gtoch olm 31. Juli. "Stochholms Dagbladet" veröffentlicht heute einen Brief aus Aufland. Der Briefichreiber lagt, er fel felbig Soldat und babe im ruffich japanischen Ariege als echter Ausse seche Russe seche Russe sechen Russ

### Aus England.

28B na. L on bon, 30. Juli. Im Unterhause sprachen gestern mehrere liberale Abgeorducte über die allgemeine Wehrpflicht. Bedgwood sprach bafür und sagte, England musse alle Kräste ansvannen, da Deutschand Iranstreich zu einem vorteilhatten Sondersieden zu verselten suche. Die "Morning Voss" ichreibt beute über benselben Gegenstand: Glüdlicherweise sind die Franzosen ein tapieres, ritterliches Bolt, die Deutschlands Anerbietungen zurückwielen.

er ung. tand.

ia. en tein

aft.

beit fuct

io 1.6.

offeln firabe 11.
obnen b. 10
u Strinefi.
mr. b.10 Sil.
Sib. 50 Sil.
ser Br. 7.
siprin. 25 3.
gran. 25 3.
thistory.
Thistor

Martie lib. 25 Big.

obwähle.

ne els soda.

Valdmann. 400 4700

er Dampf-

nach 410 5×+

tallerftr. 6. P.

Liber seinen wir uns ber Gesahr bewußt, die für uns besteht, wenn wir in beim seizigen Zustand verharren.

London. In der Schlufsstung des englischen Unterhauses kam es zu aufgeregten Szenen. Es wurde eine Sprache gesührt, wie sie des englische Bartamenn wohl seit Sahrbundberten nich zehört hat. Einigen Alleiberten sich hohn und Beleibigungen entgegen. Einigen Eindruch machte nur die Rede des Konservativen Amerikansen entgegen. Einigen Eindruch nur die Rede des Konservativen Amerik, der u. a. saate: Unsere Eerböndeten wundern die über unseren Amerik, der u. a. saate: Unsere Verböndeten wundern fragen, warum wir so wenig in Frankreich erreichen, wenn wir wirtlich so große Armeen haben. Es seit wohl an der Zeit, daß England auch baran benke, daß es verlieren könne.

#### Hus Frankreich.

Stuttgart. Auch der legte Besuch, den der König seinen Truppen auf dem weltsichen Aricaskhauplage adgestattet hat, dat den zuversichtlichen Geift gezeigt, der die Linientruppen, Reserveu, Landwehr und Landsturm in gleicher Weise befeelt und das Ver-trauen gibt, daß mit selchen Truppen auch die schwersten Aufgaben gelöst werden können.

Baris. Der Matin melbet, daß ber ehemalige Kriegsmi Oberft Meffinn in ben Logefen burch einen Granatfelitter Schepfet ichmer verwundet wurde.

#### Strafe für Deffimismus.

Berlin, 30. Juli. Der Präfett des Departements Maine-et-Loire sab sich gezwungen, allen Bessimisten ichwere Strafen anzu-brohen. Der Pessimismus, so heift es bort, sei feine Meinung, son-bern eine Krantheit, und Frantreich wolle feine Gesundheit bewah-ren, in der die Gewähr für seine Stege liege.

## Der Arieg Italiens.

Bien. Das "Reuefte Pelter Journal" meldet: Bon den 100 000 Mannt, welche Italien in beiden Jonsofchlochten verloren hat, ift der größte Teil gefallen, weil die Italiener infolge der Heftigteit der Kämple ihre Berwundeten vor den Stellungen liegen ließen. AB na. B a i e. 30. Juli. General Borro, dieher Interchef im italienlichen Generalfrade, foll den "Baster Nachrichten" ni-jolge mit der Leitung einer besonderen Armes betraut werden, die jedoch nicht nach den Dardansten geben werde.

### Der Kampf um die Dardanellen.

Wona. Christania, 30. Juli. Der militärische Mitarbeiter von "Morgenbladet" schreibt über die Ariegolage an den Dardanellen: Seit dem größen Lagriff der Allicerten vom 4. die 6. Juni sanden offender nut dedentungslose örtliche Gesechte und tägliche Beschießungen statt, ohne daß die Allicerten die geringsten Arrischreite gemacht haben. Bei Seddicklussen sie de überste und tägliche Beschießungen statt, ohne daß die Allicerten die geringsten Arrischreite gemacht haben. Bei Seddicklussen kolonialtruppen erreichten, nur sünf Allometer von der ursprünglichen Landungsstelle entsernt. Nach dem, was Naquith selbst mitgeteilt dade, bätten diese sind stellen den Briten 45 (00) Mann geschtet, alle jeder Kilometer 10 (00) Mann, oder zehn Tote, Berwundete und Gesaugene auf den laufenden Meter, anders ausgedricht gegen 600 Mann täglich während weller der Monate. Sierzu rechne man alle untergegangenen und beschädigten Kriegosschiftle, lowie die französischen Berluste, die nicht bekanntgegeben warden sind. Es werde klar, daß die Allicerten sich auf ein dußerst softspieliges Experiment eingelassen hätten.

#### Kleine Mittellungen.

Deutiche U. Boote im Beifen Meeer. Bie die "Daily Mail" melbet, wurden zwei deutiche linterseeboote im Bei-gen Meer festgeftellt. Die Berficherungspramien für Archangelts feien falt unerschwinglich geworben.

sen Meer setgeeitellt. Die Versicherungsprämien für Archangeles seien salt merschwinglich geworden.

258 na. But arest. 30. Juli. "Universut" schreibt in einem Beitartiste unter dem Litet: Betrachtungen über den disherigen Berlauf des Krieges: Die größte lleberraschung, die und der Krieges prochte, liegt des den Jentschaften und Russland. Als es bei Beninn des Krieges: Die größte lleberraschung, die und der Kriegestlärungen regnete, sogten sich seibst die eingesteichstelten Inhäuger der Hentslmächten das die einzesteichstelten Inhäuger der Hentslmächte das die die einzesteichstelten Inhäuger der Sentschaft auch lämpfen nögen. so mitren für glaubte wen, nur Achtenge auch lämpfen nögen. so mitren für glaubte wen, nur Achtengerichte daspantigen und hisselbeite den Archiven auch der Kriege alle Begründen der Beitelt gegeben. In Kunnpte gegen die gange Westehm seine Woden noberrichten, die ihre Kriege alle Begründen eine Kriege alle Begründen der Begründen und der Kriege alle Begründen über den Saufen geworfen werden, in Kriegebeland eine Lieberralden eine Begründen und bestehn der State geworden seinen der State der Krieges ausgestellt wurden, haben schiege hlagen. Die Belann sichlicht mit einem bestehn der Kriege der Krieges ausgestellt wurden, haben schiege blagen. Die Belann sichlicht mit einem bestehn den Kriege hier der Krieges ausgestellt wurden, haben schiege blagen. Die Belann sichlicht mit einem bestehn den Kriege har der Krieges ausgestellt wurden, haben schiege blagen. Die Belann sichlicht mit einem bestehn den Greinen in die Egentaligande, und einem Lebentischen Greine in die der Gestallen der Begrinelmähre unterschädigten, und geren der Archen der Gebeiten.

#### Jeindliche Glieger über Freiburg i. Br.

188 a. Berlin, 30. Juli. Seute früh 6 Uhr erichienen brei feindliche Flieger von Gudmeften ton mend über Freibburg. Ge worfen ficben Bomben, burch die eine Zivilperson geitbet und feche, jum Tell ichmer, vermundet murden. Der militarische und ionstige Sachichaben ift nicht erheblich.

# Ein Neutraler über die Hoffnungen auf den Feldzug 1916.

Jeldzug 1916.

Berlin, 30. Juli. In den Neuen Zürcher Rachrichten vom 26. Juli gibt ein Mitarbeifer einen umfassenden Uederblick über die Wandlungen, welche die Hoffnungen und Entwürfe der Berbandsmachte im Laufe des großen Aingens mit den Zentralmächten eigdren haben. Er sogt unter anderem:

Im vergangenen Vinter dieh es dei den Ententemächten, im Frühlahr 1915 werde der große Schlag gelingen, um Deutschland und Deslerreich-Ungarn zu vernichten. Wann rechnete auf Kitcheners Dreimtlissendere und auf die angebieh danu erst sertige russischen Preimtlissendere und auf die angebieh danu erst sertige russischen Preimtlissendere und auf die angebieh danu erst sertige russischen Preimtlissender und auf die angebieh danu erst sertige russischen Preimtlissender und und Bussischen Unter der Kitchen der Allegen der Annahm ihren sinanzischen Justen der Allegen der Kitchen der Angeben man sich damit gründlich derrechnet hatte, trat an Stelle des siegesgewissen Hohmes und der Heren hatte, trat an Stelle des siegesgewissen Hohmes und der Herender hatte, trat an Stelle des siegesgewissen Hohmes und der Herender hatte, trat an Stelle des siegesgewissen Hohmes und der Herender hatte, trat an Stelle des siegesgewissen Hohmes und der Herender hatte, trat an Stelle des siegesgewissen Hohmes und der Herender der Kröße des Freinder der Krößer der erneuten Unter ehrlichen Berdunderung der Freische der Mentern mich zu einer ehrlichen Berdunderen der und den Allesten und der Krößer der erneuten Unstrehen ungen angelpornt werden konnten. In England sprach man auch in Mitchertage für Deutschland und leine Berdündeten haben werde, von den Stellen, die man dem Keinde aufzuerlegen haben werde, von dem Außen, den der Krieg den Berdündeten bringen solle. Heute redet nach von den Keinder des des gene Land bebroben, von den Stelle man von den Beschren, de des gene Land bebroben, von

den Gorberungen, die der siegesiche Gegner seilen werde, und von den Ausstrengungen, die dem "endgültigen Siege" noch vorausgehen müssen. Aus darin hat sich siche gendbert, das man diesen Siega is sicher voraus vertündet. Denn weicher der Etaatsmänner hat den Kul, seinem Kolfe zu erklären, wie sehr est sich verrechnet hat? Aungiam beginnt man zuer die eigentlichen Kregsdeiger in der Ministerien sortzuräumen und Känner an ihre Ciesle zu deringen, die die Schuld mit aubere adzumälzen in den, Lage sind. Ber allem gilt es jegt, die Kraft Russande, auf die man so große Hossinung geseth datte, als ungebrochen hinzustellen. Die Zeit arbeite für die Lieberberstellung seines Heeres, das aus dem unerschüpflichen Menschweitellung seines Heeres, das aus dem unerschüpflichen Menschweitellung eines Heeres, das aus dem unerschüpflichen Menschweitellung eines Hossinung von der Ostgernes Bolens, also vom erter ein trufflichen Gouvernement entsernt, Beiersdurg 750 Kliometer von Grodno. Es bleiben den Jentralmächten noch zwei Drittel des eigentlichen Ausgande zu erobern, ehr die im Jereschuffen Ausgande zu erobern, ehr die im Jereschweite der sich nicht der von Grodno. Es bleiben den Jentralmächten noch zwei Drittel des eigentlichen Ausgande zu erobern, ehr die im Jereschweite der sich die russisch werder erholt habe. Die Franzosen und Engländer sollten sich dere micher nicht habe. Die Franzosen und Engländer sollten sich dere micher nicht habe. Die Franzosen und Engländer sollten sich dere micher nicht habe. Die Franzosen und Engländer follten sich dere Michen sich eine Schaftlich Ausgand aus der eine Franzosen und Erglände der Ausgand und Erglände zum Eriede geben albem nicht aus der Franzosen sie eine Schaftliche Ausgand erführt, der ein ein Berntliche zum Frieden gegent und hat der Krieben gesch der eine Engländ zum Aben. Die Riederschaftlich und erführt, noch mit sie eine Russand und dere Berteilen lasse, geste gesche kind der Reichen der Gesterber ibe ihre den Bertralmen der Bertrichung aus denen haben. Das deutsiche Seer,

### Cages-Rundicau.

#### Deutschland und Amerika.

Berlin. Bor einigen Tagen ging die Rachricht durch die Breife, die deutsche Regierung werde die ameritauliche Rote "zunächit" nicht beantworten. Trop der vorlichtigen Aristobestimmung könnte blete Anstindbaung Anfhrerständbnisse erwecken. Taliadischi ist im Berliner Insemärtigen Anne iegendweiche Stellungnahme zu der ameritanischen Rote noch nicht beschiefen und es sieht die heute weder sein, da, noch wann und was die deutsche Regierung der ameritanischen Regierung antworten wird. (Jenf. Bin.)

amerikanischen Regierung antworten wird. (Zenf. Vln.)
Wie das Hamburger Fremdenblott meldet, ift eine Entscheidung
über die entgültige Stellungnahme der deutschen Regierung gegenüber ter leinten amerikanischen Rote noch uicht gefallen. Man darf
aber mit Siederheit annehmen daß die deutsche Regierung darauf
versichten uird, die germöläglische Eröterung mit den Vereinigten
Staaten iorizuschen. Sollte eine Antwort erfolgen, so wird sie fich
mahrscheinlich auf gewisse Erstärungen gegenüber einigen in der
Rote enthaltenen Angaden beschränken. Lieber den Zeitpunkt, an
dem diese Antwort erfolgen wird, läßt sich im Augenblick noch gar
nichts sagen.

BB na. 3 fi r i ch , 30, 3uit. Die "Neue Jürcher Zeitung" mei-bet aus dem Haag: Die Diplomaten aller Kreife find nach wie vor fest überzeugt. daß es zu leinem biplomatischen Bruch awischen Deutschland und Amerika, noch weniger zu einem Kriege kommen werbe.

# Cine Unterredung mit Unterftaatsfefretar Jimmermann.

Berlin, 30. Juli. Wie aus New-Pork gemeldet wird, hatte der Berliner Korrelpondent der lintied Perch eine Interredung mit dem Unterflaatsiefreite Immermann, Zui die Frage, ob die deutschammerstanden gestrübt seien, wie einige Personen glaubten, antwortete der Unterflaofelreite mit "Rein!" In dieler Zeit seien für zwei große Nationen sehr wohl Streilfragen nöglich, oder des dehen die der Meinung." fragte der Frestpondent, "daß ein Uederreinfommen noch möglich ikt?" Untwort: "Ich sied den dem der Meinung." fragte der Vorgerpondent, "daß ein Uederreinfommen noch möglich ikt?" Untwort: "Ich höfe es. Wir verfuchten in unsere legten Note unser Beites zu tam. Aber ihre Regierung sah sich werden, ist noch fraglich, denn wir doben die amerikanliche Note im Kuswärtigen Umt in allen Einzelbeiten besprochen und es wird einige Zeit dauern, bevor sie in den verschiedenen Regierungsabteilungen durzwehrprochen morden ist. Unsere Tauchdoottofit könnten wir nie preisgeden, und ich din siche das unser Voll der Ration stedt binter ihrer Regierung.

## Ein gutes Mort über den Rriegsmucher.

Ein gutes Wort über den Kriegswucher.

Ueber den Kriegswucher schreibt der freihnige Id. Traub in seinen "Briesen aus der Kriegsseit" einiges, was seiner Richtigtelt wegen allgemeine Beachtung verdient:

Bir unterscheiden heute schart zwei Britäger dieser Rotlage. Die einen tun es aus wirflich vatersändlichem Interesse. Die einen tun es aus wirflich vatersändlichem Interesse. Die einen tun es aus wirflich vatersändlichem Interesse. Ihnen liegt daran, daß seder mit ungedrochenem Muse und mit frischer Tattrat die Ustaft, die der Krieg mit sich bringt, gern auf seine Gebultern nehmen kann. Wer so tlagt, der hat recht. Er bist einen Misstand abhaben. Daneben aber sieht eine teine Gruppe von solchen, welche Misständen nur als Mittel zum Zweed benutzen. Inhen ist en nicht darum Au tun, die Vot zu keben, sondern sie seben vom Geschrei, das sie darüber machen. Es war ihnen unangenehm, daß das Bolt in einer einheitlichen Etimmung lebte, und man wird ein zweiselloser augenbildicher Mossand bezught, um den Versuch zu machen, Unzustellen Auf den der welche geschen einzgegenzunsbeiten, ist es doppelt nicht, daß von Regierung, Kommunen ober von gemeinnüßigen Bereinen mit allem Cifer dem Webel gesteuert wird, nicht durch Keden, sondern durch wirstliche Maßnachmen. Mit schant das wichtigste, daß man mit reinem Gewillen und in voller Wahrneit aus der nur hat, der Palite, zu besten, sie alsen eine Nach der auch der große siehe nur der siehe der große Schuld trögt. Auch vergele man nicht, wie weit sich der Frauenden, der auch hieran die Bereinen mie tücktig es Frauen verstehen, mit der große Schuld trögt. Auch vergele man nicht, wie weit sich der Frauenden, den der auch hieran die Estemben Gerade leit, wo wir uns feierlich au den 1. August 1914 erfinnern, sieht des Fold eine verhende aufmertsom Gewahlte bezugen. wie tücktig es Frauen verstehen, mit ihrem Haus der eine genen den Welten den und uns eierlich au den 1. August 1914 erfinnern, sieht des Fold en ist uns eierlich aus den 1. August 1914 erfinnern, sieht des Fold en werte

lich. Jeber, ber blefen Billen ich.cachen molite, wurde verachte. Das gange beutiche Bott but.ble Bocht fürs Naterland wie in die fem Sabre, fo auch im tommenben fest und unerschütterlich.

Linfer Reichtum an Kupfer. Tropbem unfere Robtupierteliande durch Einiuhr betantnich fast nicht mehr aufgefüllt werden
können, so reichen sie doch nach Schätzung der großen deutschreichten, so reichen sie doch nach Schätzung der großen deutschreichten. Betauft der Kupfer tann bei uns siberhaupt kedatse aus. Ein Mangel an Kupfer tann dei uns siberhaupt niemals eintreten, denn einersetts baben wir die eigene Aupfer-gewinnung im Laufe des Krieges in namhatter Weise steigen kupfer-fönnen, anterseits siehen uns aber im Lande selbst enorme Aupfer-mengen in verarbeiteten Justande zur Verstägung, die sie eine jahrelonge Dauer des Krieges ausreichen und die wir nur nugber zu nochen brauchen. Die in Deutschland besindlichen verurbeite im Kupfermengen werden von sachmännischer Seite auf mehr als zwei Williamen Tonnen geschätzt. Sie allein würden genügen, den Kriegsbedarf sur mehr als zehn Jahre zu beden.

#### Klara Setfin perhattet.

Berlin, 31 Juli. Itad einer Meldung des "Dormarts-wurde grau Klara Setkin in Stuttgart verhaftet und nach Karis-ruhe gebracht. Ueber die Grunde ift gegenwärtig noch nichts nabere; behannt.

# **Lotalberichte** und Raffauifde Radricten.

Biebrid, ben 31. Juli 1915.



Bedeptet des Areuges in Gifen.

#### Vor einem Johre.

1. 1 Uhr 15 Minuten nachmiltags. Frankreich lehnt auf eine beutiche Antrage, eine bindende Erklärung derüber, was es im Jalle eines deutsch-russischen Krieges tun werde, ab; es werde tun was ihm seine Indexessen 5 Uhr nachmiltags wird in Frankreich die allgemeine Modifimachung angeordnet.

1. Nachmiltags 5 Uhr 15 Minuten ergeht für Deutschland der Modifimachungsbericht ihr die gesaulen Streitkräfte zu Cande und zu Wasser und gleichzeitig der Aufrus des Landsturmes sin das 1., 2., 5., 6., 3., 9., 10., 14., 15., 16., 17., 18., 20. und 21. Ukrmerforps.

und zu Wasser und gleichzeitig vor aufeit des 20. und 21. Urbas 1. 2., 5., 6. 3., 9., 10., 14., 15., 10., 17., 18., 20. und 21. Urmertopp.

1 Artigesetlärung des Deutschen Reiches an Russand.

1. Einderulung des Deutschen Reichesags sir den 4. August 1. Russische Dortnien tuden in Grenzstriche Diprenhens ein. 2. Das 1. Bataulon des deutschen Infanterie-Regiment 155 mit Maschienengenehrabeistung und Alanen-Regiment 1 beseich Rall'ch in Russisch-abeitung und Alanen-Regiment 1 deschen Rall'ch in Russischen Eine Areuper "Augsdurg" beschäft den russischen Rall'ch in Russische Truppen überschreiten an verschiedenen Stellen in der Siddureitig des Elisie die drucket an verschiedenen Stellen in der Siddureitig des Elisie die drucket von der Angebung von Mitmeberg von französischen Reiegzgeichen in der Angebung von Mitmeberg von französischen Allegen Domben abgeworfen. (Beides, teisiden noch tein Ariegzgischund zwischen Durchschaft von Artespausder in Annachte des Leubern austäuf Mittellung von dem Arlegzgusder Deiser ernschlächschaftlichten Geschler und versicher den Bostinut des Dreibundvertrages Reutralität beodachten und versicher den Bostinut des Dreibundvertrages Reutralität beodachten und versicher den Bostinut des Dreibundvertrages Reutralität verden des über für Deutschland und Destreeich-Ungarn".

2. Deutsche Truppen rüden in das Großerzogtum Curemburg ein.

Durg ein.
2. Abendo 7 Uhr übergibt ber beutiche Ge'andte in Bruffel ein Ultimatum mit der Aufforderung, dinnen gudf Stunden zu er-flären, ob Belgien bereit fel, die veulschen Operationen zu er-leichtern.

leichtern.

2. Noch vor der Ariegsertlärung beiehen die Franzofen die Oritestal, Meigeral Marilirch und Schluchtpaß.

3. Deutsche Truppen rücken in Velgien ein.

3. Ariegsertlärung des Deutschen Reiches an Frankleich.

3. Deutsche Truppen beiehen in Rufflich-Bolen die Grenzotte Tichenitochan und Bendzien.

3. Die deutschen Areuzer "Breolau" und "Göben" beschiehen der algerischen kützle die Truppenlämmetplähe Bone und Philippeville.

Erfier Lag ber vorbereitenben Mobilmadjung in ber

Jürfel.

4. Deutiche Truppen erstürmen den rufflichen Gengort Albarty unweit Egditudnen—Birdallen.

4. In Deitroburg wird der deutliche Bolichafterpalast unter Dubung und Beginftigung der Politigt gertündert, verwöhltet und felivorle jerstört; einige Tage darauf wied auch noch der Dragoman, hetrat Rattuce, ermordet.

4. Artegessitzung des Deutschen Reichstages.

4. Artegestitärung Genglands an den Deutsche Reich.

5. Bei Soldau in Oliprassen wird eine unsiche Reich.

5. Berfüchter handlireich auf Lüstig, eine Ueine Reiteratteilung deinen Beschen und verlucht sieden Reiteratteilung deines des Lieben Reiteratteilung deines des Gesteren Reuges.

5. Die deutschen Areuge "Goben" und Drealan", welch vortige Behörden Reuger "Goben" und Drealan", welch vortige Siehen der Algen der Lieben von Aleina en. Die untreundiche haltung der lieben von Aleina en. wieder ihren der vortigen Behörden zwingt ist, zu nachte beitrag der Lieben gelingt er ihnen die Reite der ausflauerenden nuglichen Artegeschilfen flüste beschoften Lage den halen wertassen. Iroben gelingt er ihnen die Reite der ausstanzenden nuglichen Artegeschilfen Motteneren an Desten und der Türzte über.

6. Reiegertsätung Montenegros an Destere Lärtei über anstenen.

6. Destereichsischungarische Truppen beginnen den Rampi

genommen.
6. Defterreichtich-ungariiche Truppen beginnen ben Rampi gegen Ruftland, gehen von Aratau aus auf ruffliches Gebiet vor und beichen die Stadte Officia und Wolbrum.

#### Hm Ende des eriten Kriegsjahres.

Hm Ende des erlien Kriegsjahres.

Frante man nicht eben so gut schreiben "Im Ende des ersten Giegesjehres"? War das Jahr, das nun hinter uns liegt, nicht eine Kette unerhötter Ersolge, ein Kranz von Borbeerreisen nub Eichenzweigen, dem deutschen Abelte um die Giegerstiern gewanden? Wenn es auch da und dort einen Rückschlag gab, der nie im Leben, am wenigken in einem solchen Kriege ausdleibt — die im Berhältnis zum Ganzen tienem Richten Riegen ausdleibt — die im Berhältnis zum Ganzen tienen Richten kein der das deutsche Bolt des große Ziels von Lugen gehabt und wenn ihr ab auch wie Gitmuren erhoben, die sich m Cinnetheiten verloren, so waren sie so selten, daß sie kaum aufliefen. Die Zwersicht des Ganzen wat gut und ist gut und wird auch in tieben.

Wie slegessicher namenrich ist die Stimmung der brauben stehen er obs daren. Gie kann kaum bestier sein. Wer das den kann glaubt, wer aus der Enge leiner vier Röchte heraus Weltgeklichte machen will, der sehe es such einmal an, wenn heut e ein Regi-

öffen Unla tag b Gott bağ glüdi baraı merb

bes ! es, b tert ! Jahr beich borei gefor möge

Nauutilder mari upra ilide mari vor. Pietit ilide mari vor. Pietit ilide mari vor. Et elide ilide ilid

glüh Befi hero Rint